

Nutzungsbedingungen (AGB) für Endverbraucher

1) Geltungsbereich, Ausschluss abweichender Geschäftsbedingungen, Weitere Dokumente und Informationen

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als "Nutzungsbedingungen" bezeichnet) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der

(nachfolgend als "Anbieter" bezeichnet) und den jeweiligen Endverbrauchern (nachfolgend als "Nutzer" bezeichnet), welche das von dem Anbieter unter den URLs

.finanzierungskonfigurator-one.finsolio.de,
.finanzierungskonfigurator-one.finsolio.de,
.finanzierungszertifikator.finsolio.de

und

.top-zins-tableau.finsolio.de

bereitgestellte Angebot einer digitalen Finanzierungsplattform (nachfolgend als "Plattform" bezeichnet) nutzen.

Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die Nutzung der Plattform und nicht für:

- den Abschluss von Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen, Verbraucherdarlehensverträgen, sonstigen Darlehensverträgen und/oder Darlehensvermittlungsverträgen,
- den Abschluss oder die Vermittlung von Geschäften über Finanzinstrumente oder Versicherungen.

Sofern der Anbieter und der Nutzer Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge, Verbraucherdarlehensverträge, sonstige Darlehensverträge oder (Darlehens-, Versicherungs-, Anlage-) Vermittlungsverträge abschließen, gelten hierfür gesonderte Vertrags- und Geschäftsbedingungen, die der Anbieter dem Nutzer gesondert zur Verfügung stellt. Des Weiteren werden auf die zusätzlichen Informationen und Dokumente verwiesen, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform oder dem Abschluss von Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen, Verbraucherdarlehensverträgen, sonstigen Darlehensverträgen oder (Darlehens-, Versicherungs-, Anlage-) Vermittlungsverträgen bereitgestellt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Fernabsatzinformationen und sonstige Verbraucherinformationen,

- rechtliche Hinweise,
- Risikohinweise,
- statusbezogene Informationen,
- Widerrufsbelehrungen,
- (ESIS-) Merkblätter oder Informationsblätter oder
- sonstige gesetzliche Pflichtinformationen.

Des Weiteren unterliegt die Nutzung der Plattform der Datenschutzerklärung (abrufbar unter: <https://www.finsolio.de/rechtliches/datenschutzerklaerung>)

Die Anwendung allgemeiner Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Nutzers wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter den Bedingungen des Nutzers nicht ausdrücklich widerspricht und/oder Leistungen widerspruchslos erbringt.

2) Vertragsgegenstand

Der Anbieter ermöglicht den Nutzern die Nutzung der Plattform. Innerhalb der jeweils verfügbaren Funktionalitäten auf der Plattform kann der Nutzer derzeit:

- eigene Informationen auf die Plattform hochladen,
- über die Kommunikationssysteme mit dem Anbieter in Kontakt treten und kommunizieren.

Die vollständige Nutzung der Plattform erfordert die kostenlose Registrierung und Erstellung eines Nutzer-Accounts gemäß Ziffer 3.

3) Registrierung und Erstellung eines Nutzer-Accounts

3.1 Registrierungsvorgang: Die Registrierung als Nutzer der Plattform erfolgt durch den Endverbraucher durch das Aufrufen des Call-to-Action Buttons auf der Website des Lizenznehmers oder durch den Erhalt eines Links von diesem. Durch diesen Vorgang startet die Webanwendung des Lizenznehmers. Der Nutzer hat die Möglichkeit, ohne vorherige Registrierung einen Teil der Webanwendung zu nutzen. Je nach Auswahl der "3-Minuten-Konfiguration" oder der "10-Minuten-Konfiguration" können persönliche Angaben eingegeben werden.

3.2 Erforderliche Registrierungsinformationen: Um die Plattform vollständig nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Bei der Registrierung sind vom Nutzer folgende Informationen anzugeben: Name, Vorname, E-Mail-Adresse und

Anrede. Des Weiteren sind die Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzerklärungen zu akzeptieren.

3.3 Freischaltung und Zugangsmodalitäten: Nach Absenden der Registrierungsdaten und der Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen wird der Zugang zur Plattform vollständig freigeschaltet. Der Nutzer erhält automatisch eine Bestätigungs-E-Mail, die einen Zugangslink für eine spätere erneute Anmeldung enthält.

3.4 Anmeldung und Sicherheitsverfahren: Jede Anmeldung des Nutzers erfolgt über einen einmaligen Code, der für jede Sitzung per E-Mail an den Nutzer gesendet wird. Dieser Code dient zur Sicherstellung der Authentizität und Sicherheit der Anmeldung. Der Anbieter lässt dem Nutzer den Vertragstext dieser Nutzungsbedingungen in Textform (z.B. per E-Mail) zukommen.

3.5 Die Registrierung ist nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erlaubt. Der Nutzer muss zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses das 18. Lebensjahr vollendet haben. Paare oder Ehepaare können sich gemeinsam als Nutzer registrieren und einen Account teilen, sofern beide Personen das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Nutzungsbedingungen akzeptieren.

3.6 Ein Anspruch auf Registrierung und Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht. Der Anbieter behält sich vor, die Registrierung und den Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3.7 Die bei der Registrierung, bei Vertragsschluss und bei Nutzung der Plattform abgefragten Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Ändern sich die Daten nachträglich, so ist der Nutzer verpflichtet, die Angaben umgehend zu aktualisieren. Auf entsprechende Anfrage des Anbieters hat der Nutzer die Daten zu bestätigen.

4) Accountnutzung, Sanktionen und Sperrung des Accounts

Der Nutzer verpflichtet sich, die Plattform des Anbieters in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer:

- keine falschen Angaben bezüglich seiner eigenen Daten zu machen,
- keine Inhalte auf der Plattform zu nutzen, die gegen Jugendschutzgesetze oder Strafgesetze verstoßen oder pornografischen Inhalts sind,
- keine rechtlich geschützten Inhalte zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein,

- keine Inhalte auf der Plattform zu nutzen, die gegen Urheberrechte, Markenrechte, sonstige Schutzrechte oder Persönlichkeitsrechte verstoßen,
- ausschließlich Inhalte auf der Plattform zu nutzen, für die der Nutzer über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, Inhalte und Angaben, die gegen die Nutzungsbedingungen oder gesetzliche Vorschriften verstoßen oder anderweitig anstößig und/oder unsachgemäß sind, unwiederbringlich zu löschen. Der Nutzer hat in diesem Zusammenhang keinen Anspruch auf die Wiederherstellung bereits gelöschter Inhalte.

Im Falle eines Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen oder gesetzliche Vorschriften oder bei Vorliegen eines sonstigen wichtigen Grundes kann der Anbieter folgende Maßnahmen ergreifen:

- Abänderung oder Löschung von Inhalten und Angaben des Nutzers,
- zeitliche Beschränkung oder dauerhafte Sperrung der Nutzung der Plattform und des Accounts,
- fristlose Kündigung des Vertrags mit dem betreffenden Nutzer.

Diese Sanktionen können vom Anbieter ohne vorherige Ankündigung und ohne Rücksprache mit dem Nutzer, auch gegen dessen ausdrücklichen Willen, verhängt werden. Der Anbieter wird dem Nutzer nach Ergreifen von Sanktionen die Möglichkeit zur Stellungnahme einräumen und die Sanktionen nach Erhalt einer Gegendarstellung erneut überprüfen.

Nach einer endgültigen Sperrung besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten Accounts. Ein Nutzer, der gesperrt wurde, darf sich auch nicht mit einem anderen Account anmelden.

5) Geheimhaltung der Zugangsdaten

Der Nutzer ist dazu verpflichtet, seine Login-Daten, Passwörter usw. streng vertraulich zu behandeln und sie nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben. Es ist erforderlich, sich nach jeder Nutzung abzumelden. Erklärungen und Handlungen, die nach einer Anmeldung mit den Zugangsdaten des Nutzers getätigt werden, können dem Nutzer auch dann zugeschrieben werden, wenn er davon keine Kenntnis hatte. Eine Zurechnung erfolgt insbesondere dann, wenn der Nutzer absichtlich oder fahrlässig Dritten, einschließlich Familienangehörigen, Zugang zum Passwort oder dem Account gewährt. Der Nutzer ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugte Dritte Zugang zu den Zugangsdaten erlangt haben.

Im Falle eines begründeten Verdachts, dass unbefugten Dritten die Zugangsdaten bekannt geworden sind, behält sich der Anbieter aus Sicherheitsgründen das Recht vor (jedoch nicht die Verpflichtung), nach eigenem Ermessen die Zugangsdaten ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder die Nutzung des Accounts zu sperren. Der Anbieter wird den Nutzer umgehend darüber informieren und auf Anfrage innerhalb angemessener Frist neue Zugangsdaten bereitstellen. Der Nutzer hat keinen Anspruch darauf, dass die ursprünglichen Zugangsdaten wiederhergestellt werden.

6) Rechteeinräumung

Der Nutzer gewährt dem Anbieter ein einfaches, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den auf der Plattform vom Nutzer eingestellten Inhalten (nachfolgend als "Nutzerinhalte" bezeichnet). Dies umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Nutzung, Betreibung, Kopierung, öffentlichen Vorführung oder Anzeige, Verbreitung, Modifizierung, Übersetzung und Erstellung von abgeleiteten Versionen sowie das Recht zur Bearbeitung. Der Anbieter ist insbesondere berechtigt, die Nutzerinhalte technisch zu bearbeiten, aufzubereiten und anzupassen, damit sie auch auf mobilen Endgeräten oder in Diensten und Softwareanwendungen dargestellt werden können.

Der Nutzer verpflichtet sich, nur solche Nutzerinhalte hochzuladen und Inhalte zu erstellen, die keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Marken-, Wettbewerbs-, Urheber-, Eigentums- oder Persönlichkeitsrechte.

7) Laufzeit und Kündigung

Der Nutzungsvertrag kann jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung kann vom Nutzer über sein Konto auf der Plattform vorgenommen werden, indem der Nutzer folgende Schritte ausführt:

1. Der Nutzer klickt dazu in der Webanwendung im Header auf das Piktogramm "Person mit Schutzschild".
2. Anschließend navigiert der Nutzer zu "Kundenkonto löschen".
3. Dort bestätigt der Nutzer die Löschung seines Kontos einmalig, indem er die Checkbox zustimmt.
4. Abschließend klickt der Nutzer auf den Button "Kundenkonto löschen".

Alternativ ist auch eine Kündigungserklärung per E-Mail oder über eine sonstige Mitteilung in Textform möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8) Abwicklung nach Kündigung

Die personenbezogenen Daten des Nutzers, die hinterlegt wurden, werden vom Anbieter innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen nach Beendigung des Nutzungsvertrages gelöscht. Falls der Anbieter aus rechtlichen oder anderen Gründen nicht dazu befugt ist, die Daten zu löschen, behält er sich das Recht vor, sie stattdessen zu sperren. Sobald der Anbieter berechtigt ist, die genannten Daten zu löschen, erfolgt die Löschung durch den Anbieter.

9) Anpassungen an der Plattform

Es liegt im Ermessen des Anbieters, die Funktionalität der Plattform kontinuierlich anzupassen und zu optimieren.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die kostenlosen Leistungen auf der Plattform jederzeit einzustellen oder zu verändern.

10) Haftungsbeschränkungen

Der Anbieter haftet ausschließlich im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Jedoch haftet der Anbieter für eigenes schuldhaftes Verhalten sowie das seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen im Falle von Schuldnerverzug, Unmöglichkeit der Leistungserbringung seitens des Anbieters oder einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sogenannte Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrages überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

Die Haftung des Anbieters ist, abgesehen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden beschränkt.

Die in diesem Abschnitt geregelten Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle der Übernahme ausdrücklicher Garantien, bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, ebenso wie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht im Falle eines Schuldnerverzugs des Anbieters und sind nicht anwendbar auf Ansprüche

auf Verzugszinsen, die Verzugspauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB sowie auf Ersatz des Verzugsschadens, der in den Rechtsverfolgungskosten begründet ist.

Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den Regelungen dieser Klausel unberührt.

11) Online-Streitbeilegung

Hiermit informiert der Anbieter den Nutzer über die Online-Streitbeilegungs-(OS)-Plattform der Europäischen Kommission, erreichbar unter dem folgenden Link: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

12) Hinweis auf das VSBG (Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen)

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und auch nicht bereit, ein Verfahren gemäß VSBG vor einer Verbraucherschlichtungsstelle durchzuführen. Dennoch fordert das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG), dass auf eine für den Verbraucher zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hingewiesen wird:

Online-Schlichter
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.
Bahnhofplatz 3
77694 Kehl
Tel.: +49 (0) 7851 / 991 48 0
Fax: +49 (0) 7851 / 991 48 11
E-Mail: info@cec-zev.eu Internet: <https://www.cec-zev.eu/de/>

13) Änderung dieser Nutzungsbedingungen

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Alle Vertragstexte sind für den Nutzer im Account in der aktuellen Fassung zugänglich.

Für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB unterliegen diese Nutzungsbedingungen und die darin geregelten Verträge ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sofern der Nutzer ein Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt der Sitz des Anbieters als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Nutzungsbedingungen. Ansonsten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist der Erfüllungsort der Sitz des Anbieters.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen einseitig zu ändern, wenn dies sachlich gerechtfertigt erscheint. Sachlich gerechtfertigt sind Änderungen beispielsweise bei einer Erweiterung oder Änderung der Funktionen der Plattform, einer Änderung der Rechts- oder Gesetzeslage (beispielsweise, wenn die Rechtsprechung eine Klausel für unwirksam erklärt) oder wenn durch unvorhersehbare Änderungen, die der Anbieter nicht veranlasst und auf die der Anbieter keinen Einfluss hat, das bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis in nicht unbedeutendem Maße gestört wird. Voraussetzung einer Änderung ist stets, dass diese dem Nutzer zumutbar ist.

Der Nutzer wird über Änderungen der Nutzungsbedingungen informiert. Diese gelten als genehmigt, wenn der Nutzer der Geltung der geänderten Nutzungsbedingungen nicht innerhalb von vier (4) Wochen schriftlich oder per E-Mail widersprochen hat und der Anbieter auf die Rechtsfolgen eines unterbliebenen Widerspruchs hingewiesen hat.

Stand: 01. Februar 2024